

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Es gibt tatsächlich eine Menge ‹Opium›, mit dem man sich kritisch auseinandersetzen muss, und dies beileibe nicht nur in den Religionen. Aber diese Kritik darf nicht so angelegt werden, dass sie den ‹Seufzer der Bedrängten› und die Ethik der Solidarität, die sich in religiösen Begriffen ausdrückt, abwertet.»

Brigitte Kahl/Jan Rehmann

Was genau ist gut?	
Franz Hohler auf den Spuren von Röm 12	97
Am Ende der Konsumspirale	
Thomas Gröbly über Konsumkritik und Auswege aus dem Hamsterrad	100
Spiritualität des Gemeinwesens	
Brigitte Kahl und Jan Rehmann über Orte, wo sich Religion und Marxismus treffen	105
Diskriminierungsschutz ist gelebtes Recht	
Monika Stocker stellt Tarek Naguib 3 Fragen	113
Irritation	
Wegmarke von Monika Stocker	115
Alltag in... Bern	
Kolumne von Salvatore Pittà	116
Rückwärts in die Zukunft	
Josef Estermann über das indigene Konzept «Gut leben»	118
Rezensionen	
Matthias Hui über «Religionskritik weiter denken», in Argument 299	127
Pia Hollenstein über Widerspruch 62 zu «Care, Krise und Geschlecht»	128